
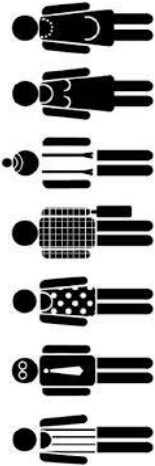






Bezeichnung der Maßnahme oder Einrichtung: **Notfallaufnahme in Französischkurse**

<p>Projektträger</p> 	<p>Kontext Erwartungen, Ziele oder von der Zielgruppe zu überwindende Schwierigkeiten</p> <p>Die neu ankommenden Familien melden sich regulär zu Französisch-Sprachkursen oder Alphabetisierungskursen an. Um ihnen die Gelegenheit zu bieten, diese Kurse auch durchgehend zu besuchen, können die Familien für ihre Kinder unter drei Jahren von der vorübergehenden Betreuung in der städtischen Kinderkrippe profitieren oder gegebenenfalls im Rahmen eines Notfallbetreuungsvertrags (im Ausnahmeverfahren) einen regulären Krippenplatz erhalten.</p>
	<p>Beschreibung Ablauf, Ort, Häufigkeit, Zielpublikum</p> <p>Zeitweilige Betreuungsstunden werden in sämtlichen städtischen oder Vereins-Kinderkrippen angeboten, aber die meisten Anfragen erhält die "Maison de la Petite Enfance", da sie sich in unmittelbarer Nähe zur Fortbildungseinrichtung befindet.</p> <p>Zwar werden Notbetreuungen in sämtlichen städtischen verwalteten Betreuungsstätten angeboten, doch es gibt auch eine Mikro-Krippe (Parant'aise), die auf die Betreuung von Kindern spezialisiert ist, deren Eltern sich in einer praktischen (Unterbrechung einer früheren Betreuung) oder sozialen Notsituation befinden. Sie befindet sich in einem politischen Stadtteil, in dem die meisten alleinerziehenden Familien leben. Diese Mikro-Krippe richtet sich nach dem Bedarf von Familien, die in soziale oder berufliche Wiedereingliederungsmaßnahmen wie Kurse, Praktika oder Eingliederungsjobs involviert sind. Wenn diese Eingliederung fortbesteht, verpflichtet sich die städtische Betreuungseinrichtung "Pôle Petite Enfance", die Familie bei der Suche nach einem ständigen Betreuungsplatz zu begleiten.</p>
<p>Mittel</p> 	<p>Einsatz von Personal und Material</p> <p>Diese Projekte involvieren den Informationsdienst "Service information petite enfance", der die Betreuungsanfragen bearbeitet und dringende Fälle identifiziert. Sie beziehen Leiter von Krippen mit ein, die gelegentliche Betreuungen von Kindern aus Familien im (sozialen oder beruflichen) Wiedereingliederungsprozess vornehmen sowie die Kinderbetreuungsteams, um mit ihnen gemeinsam eine möglichst kurze und effiziente Akklimatisierungsphase zu organisieren.</p>
<p>Partner</p> 	<p>Bilanz Bewertung der direkten und indirekten Auswirkungen und Einflüsse auf die Integration</p> <p>Bei zahlreichen bei Parent'aise als Notfall aufgenommenen Familien stabilisiert sich die Lage wieder und die Kinderbetreuung kann in einer anderen Metzger Kinderkrippe weitergeführt werden.</p> <p>Sehr häufig werden wir leider nicht über die erzielten Fortschritte im Französisch- oder Alphabetisierungskurs und dem weiteren Ergehen der Familie außerhalb unserer Betreuungseinrichtungen informiert.</p>
<p>Von Stadt zu Stadt</p> 	<p>Übertragung: Bedingungen der Übertragung von einer Stadt zur anderen</p> <p>Zentralisierung der Prüfung der Krippenplätze und Kompetenzen, um Notfälle identifizieren und bearbeiten zu können.</p> <p>Sensibilisierung der Krippen-Teams zu ihren öffentlich-rechtlichen Aufgaben: Betreuung aller Familien unter Wahrung vollkommener Mixität (sozialer Durchmischung), um ein einträchtiges Miteinander zu fördern.</p>
<p>Ansprechpartner</p> 	<p>Isabelle SOUDIER-SPETZ</p>